

Liebe FreundInnen und Interessierte der politischen Philosophie,

das im [Infobrief Nr. 45-2023](#) vorgestellte *Konzept einer transformativen Sozialstaatswirtschaft* liegt inzwischen in überarbeiteter und vervollständigter Form vor. Das Ganze und extra Zusammenfassungen stehen nunmehr auch in englischer Übersetzung zur Verfügung.

Es handelt sich um den einzigen definitiv wert-, reproduktions- und praxisanalytisch fundierten Ansatz einer Systemalternative. Damit werden neue Argumente in eine geschichtliche wie hoch aktuelle Debatte eingebracht, die noch zu keinem wirklich vertrauenswürdigen, tragfähigen und auch politisch einschlagenden Ergebnis geführt hat.

Angesichts dieser [Alternativen-Debatte](#) und [Transformationsforschung](#) möchte ich an einige Mahnungen erinnern: Eine *kritische Kritik* kann nicht zum Ziel führen, und *Rezepte aus der Garküche der Zukunft* helfen nicht weiter. Es geht um die Einsicht: *Ohne politische Ökonomie geht's nicht, sonst ist es abstrakter Utopismus.*

Es geht auch nicht ohne gegenseitige Aufmerksamkeit, ohne sich ernsthaft auseinanderzusetzen und an Abklärungen zu arbeiten. Gerade fand sich ein solcher Versuch mit Bezug auf ein gutes Dutzend kapitalismus- und ökologiekritischer, utopieträchtiger Autoren und Ansätze, darunter die Sozial(staats)wirtschaft: Mehr dazu auf Anfrage.

Meine Schlussfolgerung lautet: Ein substanzielles Fortkommen ist nur noch durch kollektive und konkret zentrierte Forschungsanstrengungen möglich. Um solchen Austausch anzuregen, habe ich auf dem Portal der PRAXIS-Initiative eine neue Seite angelegt, und schon eine gelegentliche Rückmeldung zu diesem Brief könnte ein Anfang sein.

Mit zuversichtlichen Grüßen - Horst Müller

Möglichkeiten zum Austausch und zur Kooperation

Auf der neuen Webseite [Austausch und Kooperation mit der PRAXIS-Initiative](#) gibt es einige Anregungen und Projekte, darunter den Vorschlag, zum Thema *Krise und Fortentwicklung des Praxis-, Marxismus- und Sozialismusdenkens* einen **Korrespondenzkreis** zu bilden:

Fragestellungen, Texte und Artikel zu bestimmten Themenfeldern könnten Stellungnahmen und Diskussionen anregen und so zum Fortkommen beitragen. Einige Anstöße finden sich bereits in diesem Entwurf:

Das Konzept der transformativen Sozialstaatswirtschaft

Das Konzept einer transformativen Sozialstaatswirtschaft. Perspektiven einer neuen Infrastruktur-, Fiskal- und Industriepolitik. Beiträge zur PRAXIS-Diskussion 2-2023 (50 S.).

Überarbeitet und ergänzt im Mai 2024. Aufruf: [Abstract](#) (4 S.) und ganzer Artikel (50 S.)

<https://www.praxisphilosophie.de/das-konzept-einer-transformativen-sozialstaatswirtschaft.pdf>

The concept of a transformative social state economy. A draft of transformation research based on value, reproduction, and practice theory. [Summary](#) (3 S.) and full text (44 S.)

<https://www.praxisphilosophie.de/the-concept-of-a-transformative-social-state-economy.pdf>

dr.horst.mueller@t-online.de

<https://www.praxisphilosophie.de>

Die Infobriefe der PRAXIS-Initiative erscheinen jährlich etwa 2-3mal. Wenn Sie keine Zusendung wünschen, senden Sie dieses Mail bitte mit „OUT“ in der Betreffzeile zurück